

II. Große Anfangsbuchstaben.

1. Jedes Dingwort wird mit großem Anfangsbuchstaben geschrieben. Man erkennt ein Dingwort daran, daß man „der“, „die“ oder „das“ davorsetzen kann.

Der Vater, die Mutter, das Kind, der Lehrer, die Schule, das Buch.⁵

2. Jedes Wort zu Anfang eines neuen Satzes wird mit großem Anfangsbuchstaben geschrieben.

Der Knabe geht in die Schule. Ist er auch fleißig? Geh nicht aus der Stube! Schreibe an den Freund! Er wird sich über den Brief freuen.

Am Ende des Satzes steht ein Punkt, ein Fragezeichen oder ein Aufzeichen. Das erste Wort nach einem Punkt, Fragezeichen oder Aufzeichen wird also mit einem großen Anfangsbuchstaben geschrieben.

III. Der Endlaut

Willst du erkennen, welcher Buchstabe am Ende eines Wortes steht, dann bilde dir die Mehrzahl des Wortes.

1. Beispiele für b oder p am Ende:

Kalb, Korb, Lump, plump,
Kälber, Körbe, Lumpen, plumpen.

Merke: Laub, selbst, Haupt.⁶

2. Beispiele für d oder t am Ende:

Hund, Brot, Kind, Ort,
Hunde, Brote, Kinder, Orte.

Merke: bald, dort, fort, nicht, Stadt.⁷

3. Beispiele für g oder k am Ende:

Krug, flink, lang, Bank,
Krüge, flinken, langen, Bänke.⁸

-
5. Aufgabe. Suche in dem Lesestück Nr. . . . die Dingwörter mit „der“, dann mit „die“ und dann mit „das“ heraus.
6. Aufgabe. Setze in folgenden Wörtern das fehlende „b“ oder „p“ ein: Kal-, Kor-, Lum-, hal-, Lei-, plum-, Gra-, Sta-, Lau-!
7. Aufgabe. Setze in folgenden Wörtern das fehlende „d“ oder „t“ ein: Hun-, Hir-, Klei-, Win-, Kin-, Schwer-, Gol-, Bro-, Lan-, Han-, Ban-, Bar-, Wal-, Wel-, Fel-, Mon-, Or-, Wir-, Pfer-; kal-, al-, bal-, har-, run-, bun-, wil-, leich-, ro-, rech-, zar-!
8. Aufgabe. Setze in den folgenden Wörtern das fehlende „g“ oder „k“ ein: Rin-, Schran-, Zwei-, We-, Van-, Ber-, Geschen-, Kru-; lan-, tran-, flin-, jun-, flu-, blan-, muti-, schlan-!